

# Mädchen\*projekte in Deutschland 2020

## Einjährige Projekte von und mit Mädchen\* und jungen Frauen\*

**24/7- ein sozialpädagogisches Projekt für Mädchen\* und junge Frauen\* - Ein Kooperationsprojekt zwischen Landesverband für Kriminalprävention, Rückenwind e.V., JFZ Gardelegen e.V. und dem VSB Magdeburg e.V.**

Das Projekt hat das Ziel, Mädchen\* und junge Frauen\* nach dem Jugendarrest zu befähigen, ihren Alltag eigenständig und straffrei zu meistern. An sechs Workshop-Tagen im Jugendarrest werden, die von den Teilnehmerinnen\* gewählten Themen, mit Hilfe unterschiedlicher Methoden, künstlerisch erarbeitet. Die künstlerischen Ergebnisse werden der Öffentlichkeit unter Einbeziehung der Teilnehmerinnen\* in einer Ausstellung präsentiert. Die Teilnehmerinnen\* sollen in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden und für sie relevante Themen bearbeiten können. Primäres Ziel ist die Verhinderung weiterer Straftaten und die Stärkung der Persönlichkeiten.

[www.lvkr.de](http://www.lvkr.de)

**Feminist Connect Junior – Selbstbehauptung für Mädchen\* und junge Frauen\* von Bündnis Feminist Resist – das kooperativ e.V.**

Eine Woche Sommerschule für geflüchtete und migrantische Mädchen\* und Kinder geflüchteter und migrantischer Frauen\*, die unweit ihrer Mütter gemeinsam sein, lernen, Dinge ausprobieren und unter Anleitung und im gegenseitigen Austausch ihre eigenen Fähigkeiten entdecken, teilen und weiterentwickeln können. Dazu gibt es viel Spaß, leckeres Essen und Zeit zum Kind Sein. Gemeinsam mit geflüchteten und migrantischen Mädchen, mit Schwarzen Mädchen und Mädchen of Color, soll ein Raum aufgebaut werden, in dem sie sich stark fühlen, lernen und ausprobieren und ihr Selbstbewusstsein stärken können.

[www.empowerweek.blackblogs.org](http://www.empowerweek.blackblogs.org)

**Deaf-Girl-Empowerment von Interkulturelles Institut für Inklusion e.V. (I.I.I.e.V.)**

Das Deaf-Girl-Empowerment ist ein durch und durch barrierefreies Wochenendseminar für gehörlose Mädchen\* und junge Frauen\*. In diesem werden sie selbstständig und werden gemeinsam mit Deaf-Leiterinnen\* Yoga-Stunden, Entspannung und Empowerment durchführen. Besonders dabei ist, dass das ganze Wochenende in deutscher Gebärdensprache stattfinden wird und damit einen ultimativen Schutzraum für Deaf-Mädchen\* und junge Frauen\* jeglicher Herkunft, sexuellen Orientierung und Religion bietet! Ein deutschlandweit einzigartiges Projekt.

[www.iiiev.org](http://www.iiiev.org)

**“Insight – Was Mich bewegt” von Arca-Afrikanisches Bildungszentrum e.V.**

„Insight“ wird ein Fotokurs für Mädchen ab 14 Jahren. In der Jugendphase spielen die Themen Identität und Körper, Selbstbild und Fremdbild eine einschneidende und besondere Rolle. Portrait- und Selfie-Fotografie (z. B. kann hier helfen, den eigenen Körper, das eigene Gesicht in einem anderen Licht und in einer anderen Form zu sehen

und sich mit dem eigenen Aussehen und der eigenen Identität auseinander zusetzen. Es ist unsere Motivation, Mädchen die Möglichkeit und den Safe Space zu geben, sich produktiv mit ihrem Körper und dem Bild davon auseinander zu setzen und die Erfahrung zu machen, sich selbst aus einer anderen, positiven Perspektive zu sehen und zu erkennen, dass sich der Diskrepanz zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung nicht passiv ausliefern müssen. Im Vergleich zu diesen medialen „Idealen“ konzentrieren sich Mädchen\* und junge Frauen\* auf ihre von ihnen selbst festgestellten „Unschönheiten“. Ausgewählte Bilder werden anschließend für vierzehn Tage ausgestellt.

[www.arca-ev.de](http://www.arca-ev.de)

### **urban girls von djo-Deutsche Jugend in Europa LV Sachsen -Anhalt e.V.**

Das Projekt „Urban Girls“ umfasst einen Graffiti-Workshop, einen Hip-Hop-Tanz-Workshop und einen Siebdruck-Workshop. Wir bieten einen geschützten, mehrsprachigen Rahmen, in dem sich Mädchen\* und junge Frauen\* mit und ohne Migrationshintergrund künstlerisch entfalten können.

Durch die Workshops erlernen sie nicht nur verschiedene Handwerke, durch die sie ihren Ideen eine Form geben können, sondern auch Selbstvertrauen in sich und ihre Fähigkeiten.

[www.djo-lsa.de](http://www.djo-lsa.de)

### **Das WUT-Labor von ABC Bildungszentrum Hüll e.V.**

Das WUT-Labor ist eine Tanz- und Filmworkshop für Mädchen\* und junge Frauen\* zwischen 16 und 27 Jahren zum Thema Wut. Wir stellen uns Fragen wie: „Traue ich mich, meine Wut raus zu lassen? Was hat Wut mit Grenzen setzen zu tun? Was ist an Wut politisch? Warum ist Wut eine verpönte Emotion, gerade für Mädchen\* und Frauen\*?“

Wir beschäftigen uns tänzerisch mit den körperlichen Äußerungen von Schlagen und Schreien und finden filmisch ein Format, unser körperliches Tun zu dokumentieren. Wir wollen die eigene Wut besser kennen lernen, akzeptieren und rauslassen und einen empowernden Prozess in Gang setzen, der erlaubt, wütend zu sein – ohne Scham und Schuldgefühle.

[www.abc-huell.de](http://www.abc-huell.de)

[www.shiftit.abc-huell.de](http://www.shiftit.abc-huell.de)

### **„Jede Frau\* und jedes Mädchen\* kann sich wehren!“ von Frauen in Bewegung Kampfkunst und Bewegung Frankfurt e. V.**

Bei dem Projekt soll eine Art Generationswechsel an jüngere neu ausgebildete, mehrfachdiskriminierte Trainerinnen\* stattfinden. Das Impuls-Projekt von 2018 „Jedes Mädchen kann sich wehren“, welches auch bereits von filia gefördert wurde, wurde erweitert und von filia in die mehrjährige Förderung aufgenommen. Was wollen „Frauen in Bewegung in den nächsten drei Jahren umsetzen?“

1. Empowerment-Kampfkunst- und Selbstverteidigungskurse sollen besonders für mehrfachdiskriminierte Mädchen\* und junge Frauen\* erweitert werden, die sich den monatlichen Beitrag nicht leisten können. Angebot für junge Mädchen\* (4-6 Jahre) sollen geschaffen werden und neue Standorte eröffnet werden.

2. Empowerment-Kurse mit Schwerpunkt auf rassistischer Gewalt und antimuslimischen Rassismus sollen entwickelt werden.

3. Mädchentrainerinnen\* sollen weiter ausgebildet werden (Mentoring, Coaching, Umgang mit körperbehinderten Mädchen\*).

[www.fraueninbewegung.de](http://www.fraueninbewegung.de)